



Konsumentenforum kf

# medienmitteilung



## Konsumentenforum kf neu mit politischem Beirat

Das Konsumentenforum kf führt ein Novum unter den Konsumentenorganisationen der Schweiz ein und verfügt neu über einen politischen Beirat. Dieser ist mit Nationalräten aus nicht weniger als fünf liberalen Parteien breit abgestützt.

Das Konsumentenforum kf begreift sich als die liberale Schweizer Konsumentenorganisation und setzt klar auf Information statt auf staatliche Bevormundung durch Regulierungen. Konsumentinnen und Konsumenten werden als mündige Marktteilnehmer angesehen, denen Selbstbestimmung ein wichtiges Bedürfnis ist.

Gerade in den Debatten um mehr Gesetze und Protektionismus im Konsum wurde im Parlament oft genug damit argumentiert, dass im Namen der Konsumenten gesprochen werde - selbst wenn dabei eine liberal gesinnte Mehrheit von Konsumentinnen und Konsumenten ausgeklammert wurde. Diesen soll durch den politischen Beirat des Konsumentenforums kf nun eine

offizielle Vertretung im Parlament gegeben werden.

### **Breites Parteienspektrum**

Als Bindeglied zwischen dem Konsumentenforum kf und dem Bundeshaus fungieren vorerst sieben Nationalräte als politische Beiräte. Die Politiker zählen zu gleich fünf verschiedenen liberalen Parteien, davon vier Bundesratsparteien, was deren Reflexionsbereitschaft über die Parteigrenzen unterstreicht.

Im politischen Beirat haben folgende Nationalräte Einsitz:

- Tiana Angelina Moser, glp, Kt. Zürich
- Dominique de Buman, CVP, Kt. Fribourg
- Beat Flach, glp, Kt. Bern
- Sebastian Frehner, SVP, Kt. Basel-Stadt
- Alois Gmür, CVP, Kt. Schwyz
- Bernhard Guhl, BDP, Kt. Aargau
- Christian Wasserfallen, FDP, Kt. Bern

Durch den gegenseitigen Austausch erhofft sich das Konsumentenforum kf eine stärkere Interessenvertretung der Konsumentenangelegenheiten im Bundeshaus. Die Möglichkeit den politischen Beirat mit weiteren Politikern zu ergänzen, behält sich das kf vor.

### **Win-win-Situation**

Die Spitze des Konsumentenforums kf zeigte sich sehr zufrieden über das Zustandekommen eines politischen Beirats. Babette Sigg Frank, die Präsidentin des kf, sieht darin Vorteile für beide Seiten: "Wir profitieren im Konsumentenforum von viel Sachkompetenz, während die Politiker durch ihr Engagement im politischen Beirat des kf die Befindlichkeiten an der Basis besser mitkriegen."

Michel Rudin, Geschäftsführer kf und Berner Grossrat (glp), freut sich über das vom Konsumentenforum eingeführte Modell: "Eine Einrichtung wie unser politischer Beirat ist sicher sinnvoll, um noch besser die Interessen der Konsumentinnen und Konsumenten vertreten zu können." Er freut sich auf den Austausch mit den Beiräten, blickt Rudin in die Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Konsumentenforums kf: [www.konsum.ch/](http://www.konsum.ch/)

### **Kontakt**

Michel Rudin, Geschäftsführer kf, [m.rudin@konsum.ch](mailto:m.rudin@konsum.ch), +41 31 380 50 33

Patrick Hischier, Kommunikationsverantwortlicher kf, [p.hischier@konsum.ch](mailto:p.hischier@konsum.ch), +41 31 380 50 35

---

Follow us on   

---

Kontaktieren Sie uns unter [forum@konsum.ch](mailto:forum@konsum.ch), auf Twitter mit [@kf\\_schweiz](https://twitter.com/kf_schweiz) oder rufen Sie uns an unter +41 31 380 50 30  
Konsumentenforum kf, Belpstrasse 11, 3007 Bern, Beratungs-Hotline 031 380 50 34  
Sie möchten unsere Medienmitteilung nicht mehr erhalten? [Klicken Sie hier](#)